**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 130 (2004)

**Heft:** 10

Artikel: Genug ist genug

Autor: Stadler, Hans Beat

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-609293

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **Genug ist genug**

Der Vater von Aliki M. Panavides, stellvertretende Generalsekretärin der SVP, stammt aus Zypern. Der Grossvater von Toni Bortoluzzi, SVP-Nationalrat, ist aus Italien eingewandert. Die Familie von Christoph Blocher, SVP-Bundesrat, stammt ursprünglich aus Deutschland. Die SVP sagt Nein zu weiteren Masseneinbürgerungen! Es hat jetzt schon viel zu viele eingebürgerte ehemalige Ausländer - in der SVP.

Hans Beat Stadler

# Unser «jüngster» **Bundesrat**

in der «Arena» Was ist denn mit diesem Bundesrat los? ... rat los? ratlos?

Werner Moor

## Rats-Zänke

Ein Stocher bringt den Zahn zum Bluten. Ein Blocher nervt im Rat die Stuten.

> Wetzt Blocher seinen Degen, weiss ein jeder, es ist wegen Deiss.

Um nicht wie eine Geiss zu ducken, muss halt zum Rechten Deiss nun gucken.

Um Stähli

## **SVP-Lichtblick**

Siegrist: Vortrab! Vorsitz: Baader. Schert der ihn, lässt ihn zur Ader?

Siegrist bleibt senkrecht, resistent. So auch Kollegin Gadient.

Mehrt sich die Haltung dieser zwei, ist Hoffnung noch für die Partei!

Werner Moor

# **Culture à la Couchepin**

Nik Minder

Couchepin: Sie wollen also diesen Culture-Job, Monsieur Gizendannér? Habe isch das verstanden rischtig?

wäre ich nicht in die Höhle des Löwen gekommen.

mir erklären. Verstehen Sie etwaas von Culture à la Couchepin?

Heh, dänk scho! Giezendanner isch de Hammer! Das ist Poesie, Herr Couchepin!

che jemaand, der versteht etwaas vom Sparschwein. Isch meine Culture für finanziell Anspruchslose und Culture-Sponsoren.

Und wozu dann noch einen Direktor? Für die öffentlische Verteidigung der neuen Subventionspolitik. Für die Dissiplinierung der linkslastigen Filmbran-

che und für die Walliser Culture-Förderung etc. Wir müssen definieren die Schweizer-Culture neu. Wie denn?

Alle neuen Filme zum Beispiel müssen Giezendanner: Aber scho sicher, sonst mir vorgeführt werden. Dafür isch brauche einen Alibi-Zensorexperten. Und dafür soll ich mich engagieren?

Oh, merci, merci! Aber das müssen Sie Moment, vorerst isch brauche die Fichen-Daten Ihrer culturellen Vergangenheit. Wie siehts aus mit Schmalfilm-Erfahrung? Und können Sie fah-

Da bin ich Profi. Wir fahren mit un-Vielleischt aber wissen Sie, isch brau- sern Camions seit Jahren nebst Tandem auch Parallel-Tandem in engster Patrouille-Suisse-Formation!

Mais non, und nischt so laut! Aber isch denke doch, Sie könnten abschmettern mit Ihrem Mega-Phon-Organ alle subversiven Subventionsforderungen. Da wäre ein effizientes Sparpotenzial vorhanden. Nur, ehm, ein wenig intellek-



Der Schweizer Bundesrat anno 2044.

tuelles Image müssten Sie schon noch Lastwagenmuseum, tägliche Strassenzulegen. Vielleischt ein Brill? und Tunnel-Häiläits ...

Neneei, Herr Bundesrat, der Giezendanner lässt sich niemals upgraden! Mein Gesicht kennt doch jeder! Aber meines noch mähr! Und haben haben wollen, Aus Pro Helvetia ma-Sie denn Zeit für diese Aufgabe?

dannér! Sie müssen finden Culture- Begründung. Sie wissen schon, die Events, die keine Subventionen mähr

chen wir Gurkensalat, und langfristig isch will eine Null-Diät im Segment Vous vous moquez, Monsieur Gizen- Culture. Aber immer mit plausibler

Jojo, dasch keis Probleem! Ich gewinne immer die Oberhand. Ich erledige alles mit meinem bodenständigen Kultur-

Als neuer Familien-, Geburten- und Culture-Minister isch dulde im künftigen culturellen Sektor keine freschen Verdrehungen mähr von meinem

geschischtsträchtigen Namen. Ich will auch keinen femininen Intellektuellen-Memmen mähr, sondern einen Visionär mit mähr Power, mähr Biss und masculinem Punch.

Io höret doch uf! Mit meinem Punch schmettere ich jeden intellektuellen Kulturknaben ab!

Und wischtig ist, dass man diesen kommunistisch unterwanderten Filmvögeln und politischen Staatsfeinden besser Raclette auf die Linse kleben sollte!

Tumme cheibe Züügs! Ich, Giezendanner, werde den Kulturkuchen vaterländisch auseinander möbeln und alles faule Gschmöis ausmisten und zerdreschen, dass es chlöpft und tätscht wie beim Sämi in der

Das gefällt mir schon besser. Aber immer mit meinem Tandem-Segen, n'est-ce pas?

Jä allwääg! Ich kann doch selbst entscheiden, welches Schwiizerörgeli von Christoph Blocher oder eben nicht gesponsert werden soll.

Sie wissen aber, mit wem Sie reden! Isch bin der Liberal-und-subsidiär-Experte von der St.-Peters-Insel! Und isch sagte doch schon, das neue System heisst Tandem-Culture.

Ioo miinetwäge! Wir werden doch deswegen keinen Streit anzetteln.

Wer sisch nischt hält an meine Regeln, wird eben abge-Streiff-t, hahaha! Dann sind wir uns einig? Habe ich den

Nonon, isch denke nischt.

Und weshalb nicht?

Weil Sie sind in der falschen Partai und weil isch fahre lieber alleine Tandem ...

